



# *Bürgerschützengilde und Heimatverein Essel e.V.*

---

## **Presseinformation**

---

### **Esseler Schützen spenden € 5.000 für Flutopfer in Hamm**

---

„Feste feiern und Gutes tun“ war einmal mehr eine gelungene und willkommene Symbiose der Bürgerschützengilde und des Heimatvereins Essel. Aktuell spendeten die Grünröcke € 5.000 zur Unterstützung der von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen. Konkret ging die Finanzspitze in die Ortsgemeinde Hamm im Kreis Bitburg-Prüm.

Möglich wurde dieses Engagement vor allem auf Grund der erfolgreichen Oldie-Nacht, bei der am 4. September 1.300 Gäste nicht nur für eine tolle Kulisse, sondern auch für entsprechende Umsätze sorgten. Zusammen mit Einnahmen des in eigenen Reihen ausgetragenen Kinderschützenfestes im August kamen so € 4.000 zusammen. Weitere € 1.000 resultieren aus privaten Spenden Esseler Schützen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hamm zeigte sich von der Hilfsbereitschaft und Anteilnahme überwältigt. „Die gesamte Höhe der Spende“, schrieb Ortsbürgermeister Ferdinand Graf v. Westerholt, „ist direkt und unmittelbar und ohne einen Cent an Verwaltungsapparate zu vergeuden, an die Flutopfer hier im Ort ausbezahlt worden“. Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, konnte auch mit Hilfe weiterer Spenden bereits einiges an Schadensbereinigung durchgeführt und mit Wiederherstellungsarbeiten begonnen werden. „Die Hilfsbereitschaft“, so der Gemeinderat, „hat uns Mut und Kraft gegeben, diesen Berg an Zerstörung anzugehen und abzubauen“.

Im nächsten Jahr plant der Schützenvorstand, Hamm in der Prüm zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild von den Sanierungen zu machen.

Foto:

Die (stv.) Gildenführer Jörg Martens (l.) sowie Ralf Kaschubowski und Johannes Dörlemann (r.), das Kaiserhaus mit Kaiser Frank Schürk, Königin Christiane Gläßer, Prinzgemahl Edgar Gläßer und Prinzgemahlin Annika Schürk sowie Ex-Schatzmeister Clemens Dörlemann (2.v.l.).

RE-Essel, 14. Oktober 2021

*Ralf Kaschubowski*

Kontakt@bsg-essel.de